

BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

Partizipation und Teilhabe II:

Am 21. und 22. September 2023, von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: Werkstätten, Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Ref. Nils Wöbke, Marita Arnaschuß-Krüger Moderation

Partizipation und Teilhabe II, 21. und 22. September 2023

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

Ort: Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Die barrierefreie Anfahrt der TN*innen per Transfer-Kleinbus und Privat-Pkw Arnaschuß-Krüger.

Werbung: per Internet frei ausgeschrieben und zugänglich.

TN-Beitrag: keine Erhebung bei der Zielgruppe möglich

Beschreibung:

Die Zielgruppe Menschen mit Behinderung hat seit der Grundgesetzänderung einen besseren Zugang zu Abstimmungen und kann das Wahlrecht vollumfänglich wahrnehmen. Dennoch gibt es nach wie vor unterschiedliche Herausforderungen im Alltag. Lebens- und Arbeitswelt sind von Benachteiligungen gekennzeichnet. Partizipation und Teilhabe erweisen sich als fordernd für die Zielgruppe. Das Seminar knüpfte an gemachte Politik- und Partizipationsinteressen der Teilnehmer*innen an und überprüft den aktuellen Stand der möglichen Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen. Partizipationschancen und Möglichkeiten der eigenen Mitwirkung werden kennengelernt.

Die TN*innen diskutieren Inhalte der Europapolitik, dessen Auswirkungen auf der nationalen Ebene. Die Vorbereitung der Gespräche mit Politiker*innen Und/oder, einem Expertengespräch dienen dazu, eigene Partizipationsansätze kennenzulernen und die

TN*innen in der Wahrnehmung eigener Rechte zu empowern. Die Entwicklung der Fragen dient zur Reflexion eigener Interessen und der damit verbundenen Politikfelder. Die Themen werden mit der Aktualität abgeglichen und die Belange von Menschen mit Behinderung besonders beachtet. Somit vertieft das Seminar die gemachten Erfahrungen vom Seminar im Juli und vertieft diese mit dem Austausch mit Entscheidungsträger*innen.

Im Vorfeld der Kommunal- und Europawahlen 2024 wird somit Motivation, Aktivierung und ein Impuls zur Beteiligung von Menschen mit Behinderungen gefördert und die Zugänge zur Politik eröffnet.

Die TN*innen lernen demokratische Verfahren kennen, werden für Demokratie und Mitwirkung sensibilisiert und erkennen die Möglichkeiten der Selbstwirksamkeit.

Die TN*innen können dabei die Zusammenhänge von Politik, vorbereitender und begleitender Prozesse und die eigene Aktivierung von Interessen durch Diskussion, Wissenserwerb und der Erarbeitung möglicher Beteiligungsprozesse (Behindertenparlament, ehrenamtliche Tätigkeit etc.) erkennen und entwickeln.

Die unterschiedlichen Ebenen von Politik von der Kommune bis zur EU wird nachgezeichnet. Neben dem Erkennen der Partizipationschancen ist die Wahrnehmung eigener Wirksamkeitspotentiale (bzw. dessen Erkennen) ein weiterer Lernprozess aus dem Seminar heraus. Diskussionen stärken das demokratische Verständnis des Austausches von Interessen, Meinungen, Gegenreden und Kritik, aber auch die Einigung auf Positionen im Konsens.

Neben dem Empowerment durch die Erfahrung von gemeinsamen Interessen und der Diskussion gemeinsamer Ideen werden der Prozess der Beteiligung und Teilhabe unterstützt und für demokratische Verfahren sensibilisiert.

Anvisierte Lernziele:

Heranführung und Auseinandersetzung mit Politik und Politikfeldern

Erkennen und Formulierung eigener Interessen

Reflexion von Teilhabechancen

Erkennen politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge

Stärkung des eigenen Urteilsvermögens

Schaffung und Stärkung von Selbstwirksamkeitserfahrungen

Sensibilisierung für demokratische Prozesse (Konsens, Diskussion, Dialog)

Vor und Nachbereitung von Politiker*innen/Expert*innengesprächen

Empowerment der TN*innen durch Offenlegen von Mitwirkungschancen

BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

**Arbeit und
Leben**

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Partizipation und Teilhabe II:

Am 21. und 22. September 2023, von 8.00 bis 15.30 Uhr.

Ort: Werkstätten, Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Ref. Nils Wöbke, Marita Arnaschuß-Krüger Moderation

Partizipation und Teilhabe II, 21. und 22. September 2023

Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

Ort: Dr-Rabe-Str.1, 19230 Hagenow

Die barrierefreie Anfahrt der TN*innen per Transfer-Kleinbus und Privat-Pkw Arnaschuß-Krüger.

Werbung: per Internet frei ausgeschrieben und zugänglich.

TN-Beitrag: keine Erhebung bei der Zielgruppe möglich

Geplantes Programm

21.September 2023:

Die Teilnehmer*innen lernten sich kennen, werden an das Thema herangeführt und tauschten sich über Europa aus. Die Seminargruppe wird vertiefend für Politik und Politikprozesse sensibilisiert und setzten sich thematisch vertiefend mit einzelnen (europäischen) Politikfeldern, die die Zielgruppe betreffen, auseinander. Sie lernten Themen zu verstehen und besser einzuordnen. Interessen können erkannt und formuliert werden.

09.00 Begrüßung und Vorstellung

- Programmbesprechung
- Icebreaker - Was beschäftigt die Teilnehmer*innen aktuell?

09.45 Einstieg in das Thema: Partizipation und Teilhabe

- Was heißt Partizipation und Teilhabe in Europa für Menschen mit Behinderung?
- Welche Parteien kümmern sich um das Thema?
- Was ist der aktuelle Stand?

- Gespräch&Diskussion Verständnisfragen

10.30 Pause

10.45 Arbeitsgruppen – Entwicklung von Fragen an Expert*innen / Politiker*innen

12.00 Mittag

12.45 Reflexion und Abstimmung über die TN*innen interessierenden Fragen an Politiker*innen

13.30 Präsentation im Plenum Die Gruppen diskutieren jeweils Ergebnis der anderen Gruppe – Rückfragen & Diskussion im Plenum

15.00 Reflexion der Ergebnisse und Fazit des 1.Tages

Ende 15.30

22.September 2023

Die theoretischen Inhalte des Vortages werden aufgefrischt, die Teilnehmer*innen erfahren ihre Selbstwirksamkeit durch die Artikulierung von Fragen und Interessen an Politiker*/Expert*innen. Sie können die Ergebnisse reflektieren und eigene Vorstellungen und Ideen damit abgleichen. Das Urteils- und Reflexionsvermögen wird gestärkt und für demokratische Verfahren und Mitwirkungspotentiale sensibilisiert.

09.00 Begrüßung

- Rückmeldungen zum Vortag / offene Fragen für den Tag
- Revision der erarbeiteten Fragen für die Politiker*/Expert*innenrunde
- Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen – Internetrecherche.– Diskussion

10.45 Pause

11.00 Fragerunde und Diskussion mit Politiker*innen/Expert*innengespräch: Behindertenparlamente und Einfluss auf Entscheidungen, Rechte und Pflichten – angefragt: Niklas Nienaß (EU Abgeordneter MV), Sabrina Repp (SPD- vorgeschlagene Kandidatin EU MV)

Wie ist der Weg zum Behindertenparlament? Arbeitsgruppen

12.00 Diskussion der Ergebnisse

12.45 Mittag

13.30 Auswertung der Kleingruppen

- Offene Fragen oder Wünsche?
- Wie und wo kann ich mich noch über Europa informieren?
- Erkenntnisse?

14:45 Seminauswertung

- Wie waren die 2 Tage?
- Was nehme ich mit?

15.30 Ende